

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 12

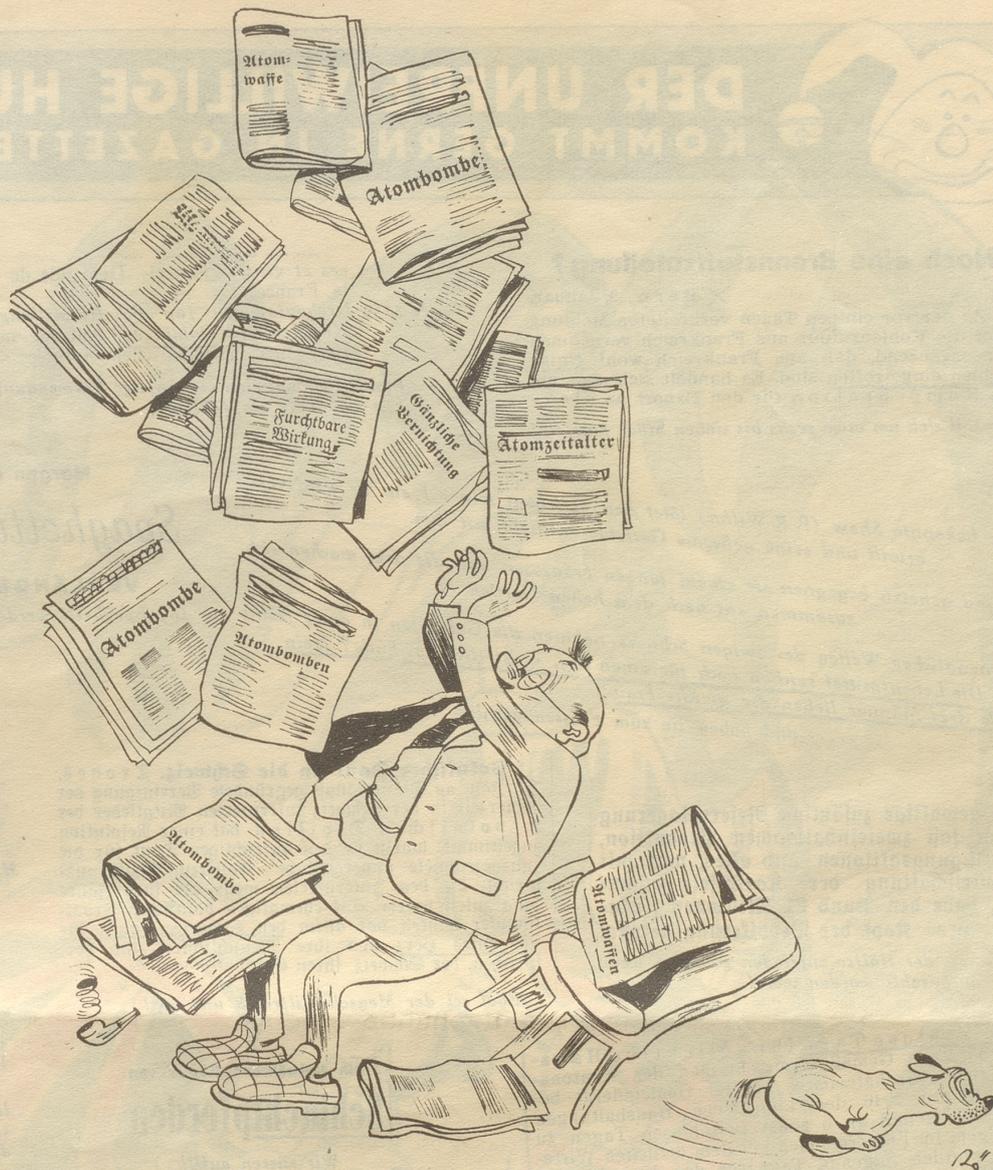
PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das erste europäische Opfer der Atombombe:

der geneigte Leser!

Dr. Schacht - Französisch

Ein ehemaliger Koch in einem Sommerhause des Schah von Persien erzählte mir vor Jahren folgende Geschichte:

Zu den Gästen des Schah gehörte einige Tage lang auch das Finanzgenie des Dritten Reiches, Dr. Schacht. Einmal kam er sogar selber in die Küche, um mir für ein gelungenes Menu das

Kompliment zu machen. Er stand unter der offenen Tür und zeigte auf ferne Reisfelder. Sein Französisch klang etwas eckig, als er fragte: «Was sind das für Felder?» «Ce sont des rizières, Excellence», erwiderte ich. «Ah? Wächst denn hier Reis?» «Sogar Tee gibt es dort drüben, Exzellenz.» Erstaunt bezeichnete Dr. Schacht mit der Hand einige Büsche in der Nähe: «Ce sont donc vraiment des théières?»

Verglemmi, mi roti Biire hätte Si sehe solle, so han-i mi Lache mieße verbisse!

P.S. Ich war nie in Persien und kann so nicht überprüfen, ob dort Reis und Tee wirklich wachsen. Diese persische Frage ist sowieso nicht so leicht zu beantworten. Vielleicht aber greift ein Journalist die Frage auf und berichtet uns dann aus Nürnberg, ob Dr. Schacht sich noch an das Vorkommnis erinnert! J. Z.

Zeughauskeller
Paradeplatz Zürich Walter König
Bekannt für preiswürdig
und gut

Ein König in der Börse
ZÜRICH BEIM PARADEPLATZ
Am 1. Juli übernahm die Leitung der Börse-
Etablissements: Restaurant, Weinstube, Bar
HANS KÖNIG

GUTE KÜCHE!
Eintracht
Angenehm
in der
Zürcher
Altstadt
NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21